

Advertorial

DANUBIUS



Umfassendes Know-how, Qualität und Informationssicherheit: Das sind drei Gründe, warum Josef Kröner von der gleichnamigen Straubinger Konditorei mit Danubius zusammenarbeitet. Foto: German Popp - Fotoatelier am Hafen

Mehr Sicherheit im E-Commerce

Mit dem richtigen Partner braucht sich kein Onlineshopbetreiber Sorgen wegen der Datenschutzgrundverordnung zu machen.

Von Claudia Rothhammer

STRAUBING/REGENSBURG. DSGVO – diese fünf Buchstaben haben so manchen Onlineshopbetreiber um den Schlaf gebracht. „Leider haben viele kleine Unternehmer ihren Onlineshop aus Unsicherheit geschlossen“, weiß Heiko Hinkofer, Geschäftsführer der Onlineagentur Danubius GmbH aus Straubing und Regensburg. Vielen war die Gefahr einfach zu groß, für Datenverstöße eine empfindliche Strafe zu kassieren oder wegen Wettbewerbsverstößen abgemahnt zu werden. „Werden aber die vorgegebenen Richtlinien eingehalten, droht keine Gefahr“, beruhigt Hinkofer. Er weiß, wovon er spricht, das bezeugen die ISO-Zertifizierungen in den Bereichen Qualitätsmanagement und Informationssicherheit hinter ihm an der Wand.

Ganzheitliche Betreuung für KMU

Zusammen mit seinem Team von Webentwicklern, Mediengestaltern, Shopmanagern und Projektleitern entwickelt Hinkofer Onlineshops für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), aber nicht nur. Als professionelle Onlineagentur betreut Danubius seine Kunden ganzheitlich bei der Konzeption, Designentwicklung und Umsetzung von Online- und Mobileprojekten. Webprojekte entwickelt das Team zum Großteil mit Wordpress. Im E-Commerce-Bereich setzt Danubius als Businesspartner auf Shopware. Zum Portfolio gehören auch die Entwicklung und Umsetzung von Appideen. Ausgebildete SEO-/SEM-Experten begleiten die Kunden bereits während des Projektauftrags und sorgen in

der nachgelagerten Beratung für eine erfolgreiche Onlinepräsenz.

Obwohl es die Danubius GmbH erst seit 2016 gibt, kann das achtköpfige Team auf über 15 Jahre Erfahrung und viele Hunderte erfolgreich realisierte Projekte zurückblicken. Die Firma ist neben nbsp und Cyberstack eine Tochter der nbsp Holding GmbH. Ein Großteil des Teams ist schon lange im Unternehmensverbund. Und noch heute arbeiten die einzelnen Bereiche am Standort Straubing eng zusammen. „Der Vorteil für unsere Kunden: Wir arbeiten alle im selben Haus und können so schnell auf viel Know-how zurückgreifen“, sagt Hinkofer.

Umfassendes Know-how, dazu noch Qualität und Informationssicherheit – dies sind drei Gründe, warum auch Josef Kröner von der gleichnamigen Straubinger Konditorei mit Danubius zusammenarbeitet. Das ist zugleich ein Glücksfall für alle Liebhaber der berühmten Agnes-Bernauer-Torte, des kulinarischen Aushängeschildes der Traditionskonditorei am Straubinger Stadtplatz. Die Spezialität des Hauses kann dank des neuen Onlineshops wieder deutschlandweit bestellt und ausgeliefert werden. „Mit unserem alten Onlineshop waren wir nicht zufrieden. Wir dachten schon, wir lassen es lieber, bevor wir noch etwas falsch machen, haben dann aber letztes Jahr mit Danubius einen zuverlässigen Partner gefunden, der unseren Internetshop nicht nur modernisiert hat, sondern auch dafür Sorge trägt, dass die Daten unserer Kunden sicher sind“, sagt Josef Kröner. Denn den Datenschutz nimmt er sehr ernst. „So haben wir eine Sorge weniger und auch die Kunden können bei uns mit einem

guten Gefühl bestellen.“ Schließlich fallen in einem Onlineshop viele sensible Kundendaten an, zum Beispiel Kontodaten, die es vor dem Zugriff Dritter zu schützen gilt. Gelangen diese an den Falschen, ist das Vertrauen der Kunden dahin, unwiderruflich. „Unsere Partner sind deshalb sehr froh, dass wir über ein eigenes Rechenzentrum verfügen. Auch das trägt zur Datensicherheit bei“, weiß Hinkofer.

Informationssicherheit mit Hand und Fuß

Dass bei Danubius Informationssicherheit Hand und Fuß hat, belegen auch die ISO-Zertifizierungen an der Wand im Straubinger Büro. „Die Einführung eines integrierten Managementsystems in Verbindung mit der entsprechenden Software ist für uns alle eine große Errungenschaft“, sagt Hinkofer stolz. Während man ISO 9001 bereits seit über zehn Jahren im Einsatz hatte und nun noch einmal für alle Unternehmen des Firmenverbunds neu aufgelegt habe, seien durch Einführung der ISO 27001 die bestehenden Qualitätskriterien mit den Aspekten der Informationssicherheit verknüpft worden. „In der heutigen Zeit sind Themen wie IT-Sicherheit und der Schutz von Informationen und Daten wichtiger denn je – mit der entsprechenden Qualifizierung können wir unseren Kunden auch künftig professionelle, vor allem aber auch sichere Software und Dienstleistungen bieten.“ Oder wie Claudia Kirchmair vom Biocampus Straubing, ebenfalls eine langjährige Kundin, es formuliert: „Man hat nicht nur das Gefühl, dass man sich auf das Danubius-Team verlassen kann, es ist definitiv so.“

INTERVIEW

Gespräch mit Heiko Hinkofer, Geschäftsführer der Onlineagentur Danubius

Staatliche Förderung für Onlineshops

Schreckgespenst Datenschutzgrundverordnung: Gerade kleinere Onlineshopbetreiber haben aus Angst vor Abmahnungen ihren Internetladen dichtgemacht. Oder trägt der Schein, Herr Hinkofer?

Heiko Hinkofer: Die Verunsicherung gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen war bei der Einführung der Datenschutzgrundverordnung in der Tat sehr groß. Aus reiner Vorsicht haben dann leider wirklich nicht wenige ihren Onlineshop geschlossen. Schade eigentlich. Wenn die Vorschriften beachtet werden, muss niemand mit einer Abmahnung oder Ärger rechnen. Dann verliert auch die Datenschutzgrundverordnung ihren Schrecken.

Es ist schon eigen mit der DSGVO: Was als Errungenschaft für den Verbraucherschutz gefeiert wurde, hat manche Firmen wieder um Jahre zurückgeworfen. Dabei belegen ja viele Studien: Je höher der Digitalisierungsgrad, desto größer sind die Chancen auf den Geschäftserfolg.

In der Tat. Deshalb hat das Bundeswirtschaftsministerium auch das Förderprogramm „go-digital“ aufgelegt, um kleinen und mittleren Unternehmen und Handwerksbetrieben bei der digitalen Transformation unter die Arme zu greifen. Egal, ob es um digitalisierte Geschäftsprozesse, digitale Markterschließung oder IT-Sicherheit geht: Das Programm „go-digital“ richtet sich gezielt an kleine und mittlere Gewerbeunternehmen oder Handwerksbetriebe. Viele wissen leider nicht, dass es dieses Förderprogramm gibt und der Staat ihnen damit helfen will, um mit den technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich Onlinehandel, Digitalisierung des Geschäftsalltags und dem steigenden Sicherheitsbedarf bei der digitalen Vernetzung Schritt zu halten.

Aber die Frage nach der Datensicherheit macht doch vielen Sorgen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat auf diese Sorgen reagiert und weist darauf hin, dass mit dem Förderprogramm „go-digital“ natürlich auch IT-Sicherheitsmaßnahmen finanziert werden, die darauf ausgerichtet sind, ein Unternehmen vor dem Verlust sensibler Daten zu schützen. Da man ja mit einem autorisierten Beratungsunternehmen zusammenarbeitet, ist man hier wirklich auf der sicheren Seite.

Eine Förderung ist zu begrüßen, doch dafür muss man sicher viele Formulare ausfüllen und Unterlagen einreichen. Schreckt die Bürokratie nicht sehr ab?



„Wenn die Vorschriften beachtet werden, muss niemand mit einer Abmahnung oder Ärger rechnen. Dann verliert auch die Datenschutzgrundverordnung ihren Schrecken.“

Heiko Hinkofer

Das könnte man meinen, aber zum Glück ist das ganz und gar nicht so. Autorisierte Beratungsunternehmen übernehmen die komplette Antragstellung für die Förderung. Sie sind nicht nur für die Antragstellung und die Beratungsleistung selbst zuständig, sondern auch für die Abrechnung und den Verwendungsnachweis. Wichtig ist nur, dass man sich auch wirklich an ein autorisiertes Beratungsunternehmen wendet.

Welche Firmen oder Betriebe können die Förderung beantragen?

Es kommen eigentlich viele in Frage. Diese vier Kriterien sollten erfüllt sein: Weniger als 100 Mitarbeiter, ein Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme des Vorjahres von höchstens 20 Millionen Euro, eine Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland und die Förderfähigkeit nach der De-minimis-Verordnung. Dann steht einer staatlichen Förderung und der Erschließung der digitalen Geschäftswelt nichts mehr im Wege. Und wir können den Weg dahin begleiten.

Interview: Claudia Rothhammer
Foto: German Popp - Fotoatelier am Hafen

KONTAKT

danubius GmbH

Küstriner Straße 14
94315 Straubing
Telefon: +49 (0) 9421 / 784725-0
Fax: +49 (0) 9421 / 784725-5
info@danubius.de
www.danubius.de

